

## Buprestidenausbeute aus Spanien (Catalonien) und Neubeschreibung zweier «Agrilus»

von HANS POCHON, Bern (Schweiz)

Mit meinem Kamerad H. Hungerbühler, welcher ein grosser Freund Spaniens ist, seit 10 Jahren seinen Urlaub regelmässig daselbst verbringt; verbrachte ich die letzten 4 Jahre, d.h. 1957, 58, 59 und 1961, zusammen mit ihm, meine Ferien, jeweils im Monat Juni, in Playa de Aro an der Costa Brava. Wir haben nachstehende Ausbeute erzielt.

*Acmaeodera cylindrica* F. in Anzahl in den Blüten von *Convolvulus arvensis*.

14 Ex. (57), 30 (58), 9 (59), 9 (61).

*Acmaeodera pilosellae* BON. auf weissen Blüten, und dicht über dem Boden fliegend.

1 Ex. (57), 10 (61).

*Acmaeodera bipunctata* v. *sempustulata* C. & G.

*Acmaeodera bipunctata* ssp. *senex* AB. an jungen Pinienbäumchen.

1 Ex. (57), 2 (58).

*Acmaeodera degener* SCOP.

*Acmaeodera degener* ssp. *modesta* C. & G. auf verschiedenen gelb blühenden niedrigen Pflanzen, und dürren Akatienstämmchen.

1 Ex. (57), 7 (58), 6 (59), 16 (61).

*Acmaeodera adspersula* ILL.

*Acmaeodera adspersula* v. *squamiplumis* PEYERH. an dürren dünnen am Boden liegenden Reisigästchen.

3 Ex. (57), 1 (58), 2 (59), 22 (61).

*Acmaeodera villosula* STEV.

*Acmaeodera villosula* ssp. *hispana* AB. von Linsenmaier in Tarragona auf gelben Blüten.

8 Ex. (59).

*Acmaeodera coarctata* LUC. von Linsenmaier bei Alicante.

1 Ex. (59).

*Chalcophora mariana* L. am Boden ein totes Stück gefunden.

*Capnodis tenebricornis* L.

*Capnodis tenebricornis* v. *moerens* MANNERH. auf niedrigen Gebüsch, an den Ästen.

2 Ex. (57), 1 (58), 13 (59), 1 (61).

*Ptosima undecimmaculata* HERBST.

*Ptosima undecimmaculata* v. *sexmaculata* HERBST. auf den Blüten der Prunusgebüsch.  
6 Ex. (58), 25 (59), 7 (61).

*Sphenoptera* (*Sphenoptera*) *barbarica* GMEL. am Boden auf Schafweiden.  
1 Ex. (59).

*Sphenoptera* (*Deudora*) *rauca* FAB. am Boden auf Schafweiden.  
1 Ex. (61).

*Sphenoptera* (*Chilostetha*) *Laportei* E. SAUND. von Linsenmaier bei Madrid.  
1 Ex. (59).

*Lampra decipiens* ssp. *dives* GUILL. an einem abgebrochenen Erlenast.  
1 Ex. (58).

*Buprestis novemmaculata* L. auf geschlagenen Kieferstämmen.  
1 Ex. (57), 2 (58), 4 (59).

*Anthaxia hungarica* SCOP. auf gelber Blüte. Der Monat Juni ist schon zuspät.  
1 Ex. (57).

*Anthaxia millefolii* KIESENW.

*Anthaxia millefolii* a. *parallelcollis* AB.

*Anthaxia millefolii* a. *Phryne* OBENB.

*Anthaxia millefolii* ssp. *smaragdifrons* MARS. jedes Jahr häufig auf wilden Kamillenblüten.

*Anthaxia umbellatorum* FAB.

*Anthaxia umbellatorum* a. *aerea* REY. jedes Jahr häufig auf weissen Blüten.

*Anthaxia scutellaris* GENE. auf einer niedrigen gelben Schafgarbenart.  
3 Ex. (58).

*Anthaxia parallela* C. & G.

*Anthaxia parallela* a. *notaticollis* REY. auf Kratzdisteln am Stengel sitzend.

12 Ex. (57), 15 (58), 15 (59), 10 (60), 6 (61).

*Anthaxia manca* L. auf Erlenblättern.

1 Ex. (57), 6 (59).

(in der Schweiz fange ich diese im April).

*Anthaxia manca* a. *chloris* OBENB. an einem alten Zaun.

1 Ex. (58), 6 (60).

*Anthaxia hypomelaena* ILL.

*Anthaxia hypomelaena* a. *gallica* OBENB.

*Anthaxia hypomelaena* a. *nitidicollis* GORY. auf *Eryngium campestre*.  
Alle Jahre häufig.

*Anthaxia funerula* ILL.

*Anthaxia funerula* v. *impunctata* AB. auf weissen Blüten. Jedes Jahr häufig.

*Anthaxia similis* E. SAUND. auf gelber Blüte.

2 Ex. (58), 1 Ex. (61).

*Anthaxia corsica* REICHE.

*Anthaxia corsica* ssp. *carmen* OBENB. gekätschert, je

2 Ex. (58).

*Anthaxia nigrifula* RATZ.

*Anthaxia nigrifula* ssp. *Martini* BRIS. auf weissen Blüten der Buschröschen. Alle Jahre häufig.

*Anthaxia helvetica* a. *Percirkai* OBENB. (ohne Stirnbehaarung) gekätschert

2 Ex. (58)

*Chrysobothris affinis* F.

*Chrysobothris affinis* v. *laticollis* OBENB.

*Chrysobothris affinis* a. *heterochroa* OBENB. häufig auf geschlagenem Hartholz. Jedes Jahr erbeutet.

*Chrysobothris affinis* F. ab. ? 3 ganz blau gefärbte interessante Stücke.

*Chrysobothris Solieri* C. & G. an dünnen durren Kiefernästchen.

2 Ex. (59), 4 (61).

*Coroebus fasciatus* VILLERS. hoch im Baum, auf Korkeichenblätter. 1 Ex. (58) selten.

*Coroebus rubi* L. auf Brombeerblättern, vormittags sehr flüchtig, abends nach 17 Uhr an den Blättern fressend, leicht zu fangen. Habe einige hundert erbeutet.

*Coroebus aeruginosa* LAC. an ganz niedrigen, von Schafen abgefressenen Brombeerstauden.

16 Ex. (58), 15 (59), 10 (61).

*Melibaeus santolinae* AB. auf Korkeichenblättern.

1 Ex. (58), 2 (59), 3 (61).

*Nalanda Villersi* E. SAUND.

*Nalanda Villersi* a. *galloprovincialis* PIC. auf Blättern der Korkeichengebüsche.

4 Ex. (57), 12 (58), 8 (59), 3 (61).

*Agrilus antiquus* MULS. auf gefällten Akatiestämmchen.

3 Ex. (61).

*Agrilus derasofasciatus* LAC.

*Agrilus derasofasciatus* v. *laeticolor* OBENB.

*Agrilus derasofasciatus* a. *nigrator* OBENB. auf verwilderten Weinreben. Alle Jahre überaus gemein.

*Agrilus hastulifer* RATZ. an durren Aestchen der Akatien.

2 Ex. (59), 5 (61).

- Agrilus Hugerbühleri* m.n.sp. Auf den Blättern der Haselnussbüsche.  
3 Ex. (59), 7 (61).
- Agrilus disparicornis* BED. auf Blättern verschiedener Laubbäumen.  
5 Ex. (58), 2 (59).
- Agrilus grandiceps* KIESEW. Auf Mandelbaumblätter.  
2 Ex. (58).
- Agrilus artemisiae* BRISOUT. auf Korkeichenblätter.  
1 Ex. (58), 1 (59), 5 (61).
- Agrilus Solieri* C. & G. auf ganz niedrigen von den Schafen abgefressenen Brombeerranken.  
56 Ex. (58), 5 (59), 9 (61).
- Agrilus catalonica* m.n.sp. auf gefällten Akatienstämmchen.  
2 Ex. (61).
- Agrilus hypericicola* AB. gekätschert.  
1 Ex. (59).
- Agrilus cervicornis* AB.d.PERRIN gekätschert.  
1 Ex. (59).
- Agrilus cisti* BRISOUT. gekätschert.  
1 Ex. (57), 2 (58), 2 (61).
- Agrilus Perrini* PIC. gekätschert.  
1 Ex. (59).
- Agrilus molitor* AB. auf gefällten Mandelbaum.  
1 Ex. (61).
- Agrilus olivicolor* KIESW. auf Haselnussgebüsch.  
6 Ex. (58), 3 (61).
- Agrilus roscidus* KIESEW. an dürrem Hartholz.  
2 Ex. (58), 4 (59), 3 (61).
- Agrilus integerrimus* RATZB. an den Stengel der Seidelbastpflanze.  
2 Ex. (58), 1 (59), 25 (61).
- Agrilus Hassani* THERY. gekätschert.  
1 Ex. (59).
- Agrilus convexicollis* RATZB. auf gefälltem Holz.  
4 Ex. (61).
- Agrilus Roberti* CHEV. auf Ahornblättern.  
6 Ex. (59), 4 (61).
- Agrilus betuleti* RATZB. auf gefälltem Holz.  
2 Ex. (61).
- Agrilus angustulus* ILL.  
*Agrilus angustulus* v. *bicoloratus* AB.  
*Agrilus angustulus* a. *cyaniventris* REV. auf Steineiche.  
4 Ex. (58), 5 (59), 18 (61).

*Agrilus obscuricollis* KIESEW. auf Hartholz.  
3 Ex. (61).

*Agrilus Beauvrei* THERY. auf Eichengebüsch bei Llagostera.  
4 Ex. (58), 1 (61).

*Agrilus laticornis* ILL. auf Haselnussgebüsch bei Llagostera.  
25 Ex. (58), 11 (61).

*Agrilus viridis* v. *linearis* F.  
*Agrilus viridis* v. *fagi* RATZB. auf Hartholz.  
3 Ex. (59), 3 (61).

*Agrilus Hungerbühleri* m. n. sp.

Länge: 4-5,2 mm. Breite: 1 mm. Fig. 1.

Schmal, grünlich oliv glänzend, ♀ Halsschild dunkelkupferig. Kopf gross, Scheitel schwach längsrunzelig, in der Mitte gefurcht, Stirn flach, runzelig punktiert, zwischen den Fühlern durch feines Leistchen begrenzt, weiss behaart. Augen gross, innenseite ausgerandet, Fühlerlänge wie Kopf und Halsschild zusammen, vom vierten Gliede an dreieckig erweitert. Halsschild schwach breiter als lang, im vordern Viertel etwas erweitert, Seitenrand fast gerade, doppelt, vereinigt sich kurz vor der Hinterecke, diese spitz ausgezogen, mit einem starken gebogenen bis zur Mitte reichenden Leistchen. Oberseite querrunzelig, vor dem Schildchen und am Vorderrand, sowie in den Vorderecken je ein Grübchen. Schilchen mit einer glatten und dahinter einer zweiten granulierten Querleiste, in der ausgezogenen Spitze eingedrückt. Flügeldecken 3,5 mal länger als breit, stark netzartig granuliert, die ganze Oberfläche mit anliegenden weissen Härchen bedeckt. Im zweiten Drittel leicht erweitert, und beidseitig der Naht eine halbmondförmige unbehaarte glänzende Stelle. Die Flügeldecken sind einzeln abgerundet und fein gezähnt. Unterseite dunkeloliv, spärlich weiss behaart. Prosternum beim ♂ büstenartig behaart, letztes Analsegment ausgerandet, dahinter länglich eingedrückt. Prosternum beim ♀ schwach behaart, letztes Analsegment nur schwach ausgerandet, nicht eingedrückt. Erstes Tarsenglied doppelt so lang wie das Zweite, das Dritte und Vierte gelappt. Krallen doppelt.

*Biologie:* Auf den Blättern der Haselnussbüsche.

Spanien, Playa de Aro, Costa Brava, Prov. Gerona. Im Juni 1959 und 1961, je 5 ♂ & ♀ (Type & Paratyp) in meiner Sammlung.

Zu Ehren meines Freundes Hans Hungerbühler benannt.

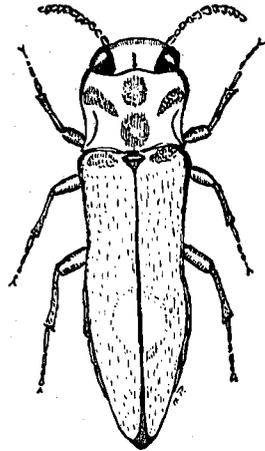


Fig. 1  
*Agrilus Hungerbühleri*,  
m.n.sp.

*Agrilus catalonica* m.n.sp.

Länge: ♂ 4 mm. ♀ 5 mm. Breite: 1-1,3 mm. Fig. 2.

Braunkupferig, glänzend, Unterseite dunkler. Kopf stark bombiert, Scheitel punktiert, in der Mitte schwach gefurcht; Stirn unregelmässig punktiert, hinter den Fühleransätzen durch tiefes Grübchen begrenzt. Fühler vom vierten Gliede an stark dreieckig erweitert, kurz weiss behaart. Halsschild schwach breiter als lang, nach vorn verengt, im vordern Drittel am breitesten, nach hinten S-förmig verlaufend. Hinterecken spitz, das Leistchen entspringt am Hinterrand des Halsschildes, nicht wie üblich aus den Hinterecken, und reicht bis zur Mitte. Oberseite stark querrunzelig, zwischen denselben punktiert, vor dem Schildchen eingedrückt, ebenfalls auf beiden Seiten ein Quergrübchen gegen den Aussenrand verlaufend. Das Schildchen mit dachartiger Querleiste, hinter derselben punktiert. Flügeldecken gleich breit wie Halsschild, an der Basis eingedrückt, Schultern wulstig erhaben, die Enden einzeln abgerundet, fein gezähnt, entlang der glatten Naht schwach eingedrückt. Die Oberseite granuliert, sehr kurz seidenschimmernd weisslich, im letzten Drittel etwas dichter behaart. Unterseite fein punktiert, spärlich, nur die Vorderbrust stärker kurz weiss behaart. Kinnbinde gerade, letztes Analsegment abgerundet. Das ♀ hat in der Mitte des 1 und 2 Hinterleibsegmentes eine längliche Erhebung.



Fig. 2  
*Agrilus catalonica*,  
m.n.sp.

*Agrilus catalonica* m. gleicht stark dem *Agrilus Solieri* C. & G., unterscheidet sich jedoch durch die Färbung welche nicht glänzend rotkupferig sondern braunkupferig ist, durch den stark bombierten Kopf, der Halsschild hat nicht zwei Grübchen übereinander auf der Scheitel, sondern nur ein solches vor dem Schildchen, so wie durch sein charakteristisches Leistchen, was ich noch bei keiner *Agrilus*art beobachten konnte.

Type 1 ♂, Alotyp 1 ♀ in meiner Sammlung.

Fundort: Zwischen Playa de Aro und Sta. Cristina im Juni 1961 auf gefällten Akatienstämmchen.